



HLS-Dialogforum 2021

„Passivtrinken – Wer trägt die Konsequenzen des Alkoholkonsums?“

am 02. Dezember 2021, von 13:30–16:30 Uhr (via ZOOM)

Alkoholkonsum ist in Deutschland weit verbreitet. Kein anderes Suchtmittel ist gesellschaftlich derart akzeptiert. In Deutschland sind 1,6 Millionen Menschen alkoholabhängig, 1,4 Millionen konsumieren Alkohol missbräuchlich. Alkoholmissbrauch ist weltweit die vierthäufigste Ursache für Erkrankungen und Todesfälle. Missbräuchlicher Alkoholkonsum erhöht zudem das Risiko für zahlreiche Krebsarten.

Alkohol hat jedoch nicht nur für Konsumierende weitreichende Konsequenzen. Das soziale Umfeld und die gesamte Gesellschaft werden durch Alkoholkonsum geschädigt, was im Folgenden „Passivtrinken“ genannt wird. Passivtrinken beeinträchtigt auch Unbeteiligte massiv und fügt ihnen Schäden in nahezu allen Lebensbereichen zu: Im Straßenverkehr verursachen betrunkene Autofahrer tödliche Unfälle, bei Gewalttaten spielt oft Alkohol eine Rolle und trinkende Mütter schädigen ihre ungeborenen Kinder.

Die HLS möchte mit dem diesjährigen Dialogforum einen Beitrag leisten, um auf das Passivtrinken als gesellschaftliches Risiko hinzuweisen und auf den weitreichenden Schutz Unbeteiligter aufmerksam machen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf eine interessante Fachtagung.

Tagungsprogramm

13:00 – 13:30 Uhr	Digitaler Check-in Moderation: Susanne Schmitt, Geschäftsführerin, Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)
13:30 – 13:45 Uhr	Begrüßung und Grußworte Jutta Brandhorst, Vorstandsvorsitzende der HLS Staatsminister Kai Klose, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) (angefragt)
13:45 – 14:30 Uhr	Wenn einem so viel Gutes widerfährt...? Was Suchtstoffe mit uns machen, und wir mit ihnen! Dr. med. Dietmar Seehuber, Klinik Hohe Mark Oberursel & Frankfurt
14:30 – 14:45 Uhr	<i>Kaffeepause auf Distanz</i>



14:45 – 15:30 Uhr	Passivtrinken – ein gesamtgesellschaftliches Problem?! Dr. Christina Rummel, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Hamm
15:30 – 16:15 Uhr	„Gesundheit: Recht, Pflicht oder beides?“ Eine ethische Betrachtung Dr. Dr. Andreas Bell, Erzbistum Köln
16:15 – 16:30 Uhr	Zusammenfassung, Ausblick, Abschied

Organisatorische Hinweise

Anmelden können Sie sich auf www.hls-online.org unter „Veranstaltung“ oder [hier](#). Alternativ senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail an hls@hls-online.org.

Anmeldeschluss ist der 26. November 2021

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Teilnahmelink zur Veranstaltung wird Ihnen zeitnah zur Verfügung gestellt. Bitte schauen Sie auch diesbezüglich in Ihren SPAM-Ordner.

Die Online-Tagung wird mit dem Videokonferenztool Zoom durchgeführt.

Datenschutzhinweis

Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter hls@hls-online.org widerrufen.

Kontaktdaten

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Zimmerweg 10 60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069-71 37 67 77

hls@hls-online.org

Twitter: [@HLS_Frankfurt](https://twitter.com/HLS_Frankfurt)